

Schäfer/Fresemann/Hinrichs

# Die Praxis des Strafverfahrens

7., überarbeitete Auflage

**Kohlhammer**



# Die Praxis des Strafverfahrens

anhand einer Akte

begründet von

**Dr. Gerhard Schäfer**

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a. D.

fortgeführt von

**Dr. Thomas Fresemann**

Leitender Oberstaatsanwalt  
Staatsanwaltschaft Görlitz

und

**Dr. Hauke Hinrichs**

Vorsitzender Richter am Landgericht Görlitz

7. erweiterte und überarbeitete Auflage

Verlag W. Kohlhammer

7. Auflage 2024

Alle Rechte vorbehalten

© W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Print:

ISBN 978-3-17-039666-1

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-17-039667-8

epub: ISBN 978-3-17-039668-5

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für den Inhalt abgedruckter oder verlinkter Websites ist ausschließlich der jeweilige Betreiber verantwortlich. Die W. Kohlhammer GmbH hat keinen Einfluss auf die verknüpften Seiten und übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

# Vorwort

Die Voraufgabe zur „Praxis des Strafverfahrens“ stammt aus dem Jahr 2000. Einerseits hat das Strafprozessrecht seit der letzten Auflage eine ganze Reihe von Entwicklungen genommen, hingewiesen sei etwa auf die Regelungen zum Verständigungsverfahren, zu Eingriffsbefugnissen, zum Ausbau von Verfahrensrechten, andererseits ist viel von der Grundkonzeption des deutschen Strafprozessrechts, der sich das Werk immer zugewandt hat, erhalten geblieben. Es ist auch Ziel dieser Neuauflage, Grundstrukturen aufzuzeigen und anhand von Beispielen praxisnah zu veranschaulichen.

Die Unterzeichner sind dem Verlag und Herrn VRiBGH a. D. Dr. Schäfer verbunden, dass die Bearbeitung der Neuauflage in ihre Hände gegeben wurde. Neben einer umfassenden Überarbeitung wurden insbesondere die Kapitel zur Abschlussverfügung und zum Revisionsrecht noch erweitert. Vollständig neu erstellt wurde etwa der Aktenauszug. Wir hoffen, dass dies im Interesse der Leserinnen und Leser liegt. Für Anregungen, Kritik und Anmerkungen sind wir dankbar und sichern eine Beantwortung jeder Mitteilung zu. Schreiben können gern an das Mailpostfach [Strafverfahren@web.de](mailto:Strafverfahren@web.de) erfolgen. Die Neuauflage war naturgemäß mit viel Arbeit verbunden. Die Unterzeichner bedanken sich für das Lesen des Manuskripts und vielfältige Anregungen und Vorschläge bei Frau RiinOLG Horlacher, bei Frau Kerstin Rehm und Herrn Dr. Jens Burgard. Unser Dank gilt auch Herrn RiAG (stV) Robert Klinkicht, der erheblich an der Erstellung des Aktenauszuges beteiligt war. Schließlich sprechen wir dem Verlag Kohlhammer unseren Dank aus und hier insbesondere Herrn Durst, der immer für Gespräche und Wegstellungen zur Verfügung steht. Der Stand von Rechtsprechung und Literatur ist, soweit erreichbar, November 2023.

Görlitz, Dezember 2023

Thomas Freseman und Hauke Hinrichs



# Gliederungsübersicht

<b>1. Teil</b>	<b>Grundlagen und Beteiligte des Strafverfahrens</b>	111
1. Kapitel	Überblick über den Gang des Strafverfahrens	113
2. Kapitel	Die Beteiligten des Strafverfahrens	119
3. Kapitel	Der Gegenstand des Verfahrens, Verbindung und Trennung von Verfahren	166
4. Kapitel	Verfahrensvoraussetzungen, Prozesshandlungen, Fristen, Termine, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, gerichtliche Entscheidungen	168
5. Kapitel	Kosten des Strafverfahrens und Entschädigung	191
<b>2. Teil</b>	<b>Das Ermittlungsverfahren</b>	197
6. Kapitel	Aufgabe, Einleitung und freie Gestaltung des Ermittlungsverfahrens	199
7. Kapitel	Staatsanwaltschaft, Polizei und Richter im Ermittlungsverfahren	211
8. Kapitel	Überblick über die im Ermittlungsverfahren zulässigen Maßnahmen	219
9. Kapitel	Sachaufklärende und beweissichernde Ermittlungsmaßnahmen	222
10. Kapitel	Verfahrens- und vollstreckungssichernde sowie präventiv-sichernde Ermittlungsmaßnahmen	270
11. Kapitel	Die Abschlussverfügung der Staatsanwaltschaft	299
<b>3. Teil</b>	<b>Das gerichtliche Verfahren erster Instanz</b>	347
12. Kapitel	Das zuständige Gericht	349
13. Kapitel	Das Zwischenverfahren	378
14. Kapitel	Beginn des Hauptverfahrens und Vorbereitung der Hauptverhandlung	391
15. Kapitel	Hauptverhandlung – Bedeutung und Grundsätze	400
16. Kapitel	Überblick und Gang der Hauptverhandlung bis zum Eintritt in die Beweisaufnahme	430
17. Kapitel	Allgemeines zur Beweisaufnahme	450
18. Kapitel	Zeugenbeweis	460
19. Kapitel	Sachverständigenbeweis	488
20. Kapitel	Augenscheinsbeweis	496
21. Kapitel	Urkundenbeweis	499
22. Kapitel	Der Umfang der Beweisaufnahme	528
23. Kapitel	Der Schluss der Beweisaufnahme, Schlussvorträge und letztes Wort	575
24. Kapitel	Urteilsberatung, Entscheidung und Verkündung	588
25. Kapitel	Das Hauptverhandlungsprotokoll	644
26. Kapitel	Die Urteilsurkunde	652

## **Gliederungsübersicht**

27. Kapitel	Andere verfahrensbeendende Entscheidungen . . . . .	693
28. Kapitel	Beschleunigtes Verfahren und Strafbefehlsverfahren . . . . .	702
29. Kapitel	Die Rechtskraft gerichtlicher Entscheidungen . . . . .	711
<b>4. Teil</b>	<b>Anfechtbarkeit von Entscheidungen . . . . .</b>	<b>721</b>
30. Kapitel	Rechtsbehelfe gegen gerichtliche Entscheidungen . . . . .	723

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Literaturverzeichnis . . . . .	XXXVII
Erläuterungen zum Aktenstück . . . . .	1
<b>1. Teil Grundlagen und Beteiligte des Strafverfahrens . . . . .</b>	<b>111</b>
<b>1. Kapitel Überblick über den Gang des Strafverfahrens . . . . .</b>	<b>113</b>
§ 1 Die drei Abschnitte des Strafverfahrens . . . . .	113
§ 2 Das Ermittlungsverfahren . . . . .	113
I. Zweck des Ermittlungsverfahrens, Legalitätsprinzip . . . . .	113
II. Staatsanwaltschaft und Polizei; Eingriffe . . . . .	113
III. Richterliche Aufgaben . . . . .	114
IV. Abschlussverfügung der Staatsanwaltschaft . . . . .	114
1. Entschließung . . . . .	114
2. Datenträger . . . . .	114
§ 3 Das gerichtliche Verfahren . . . . .	115
I. Das gerichtliche Zwischenverfahren . . . . .	115
1. Ablauf . . . . .	115
2. Anklagegrundsatz und Kognitionspflicht . . . . .	115
II. Das gerichtliche Hauptverfahren . . . . .	117
1. Nach Anklageerhebung und Zwischenverfahren . . . . .	117
2. Verfahrensbeendende Entscheidung . . . . .	118
§ 4 Das Vollstreckungsverfahren . . . . .	118
<b>2. Kapitel Die Beteiligten des Strafverfahrens . . . . .</b>	<b>119</b>
§ 5 Die Gerichte in Strafsachen . . . . .	119
I. Gerichtsverfassung . . . . .	119
1. Richter . . . . .	119
2. Aufbau der Strafgerichtsbarkeit . . . . .	119
3. Die Gerichte und ihre Spruchkörper . . . . .	120
II. Berufsrichter und Schöffen . . . . .	122
§ 6 Die Staatsanwaltschaft . . . . .	123
I. Organisation der Staatsanwaltschaft . . . . .	123
1. Selbständige, dem Gericht zugeordnete Behörde . . . . .	123
2. Hierarchie . . . . .	124
II. Örtliche, sachliche und funktionelle Zuständigkeit . . . . .	124
1. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	124
2. Sachliche Zuständigkeit . . . . .	125
3. Funktionelle Zuständigkeit . . . . .	125
III. Aufgaben und Stellung der Staatsanwaltschaft . . . . .	125
1. Aufgaben . . . . .	125
2. „Die objektivste Behörde der Welt“ . . . . .	127

## Inhaltsverzeichnis

	IV. Referendare bei der Staatsanwaltschaft. . . . .	130
	1. Amtsanwälte . . . . .	130
	2. Wahrnehmung des Sitzungsdienstes . . . . .	130
	V. Die Gehilfen der Staatsanwaltschaft. . . . .	131
§ 7	Die Verteidigung . . . . .	131
	I. Grundsatz . . . . .	131
	1. Verteidiger . . . . .	131
	2. Beistände . . . . .	132
	II. Die Stellung des gewählten Verteidigers . . . . .	132
	1. Geschäftsbesorgungsvertrag . . . . .	132
	2. Vollmachtsurkunde . . . . .	132
	3. Kein Vertreter, sondern Beistand mit eigenen Rechten . . . . .	133
	III. Rechte und Pflichten des Verteidigers . . . . .	133
	1. Rechte . . . . .	134
	2. Pflichten. . . . .	137
	IV. Notwendige Verteidigung. . . . .	138
	1. Grundsatz, Überblick . . . . .	138
	2. Katalog und Generalklausel in § 140 . . . . .	139
	3. Zeitpunkt der Bestellung, § 141. . . . .	141
	4. Zuständigkeit und Bestellungsverfahren, § 142. . . . .	142
	5. Dauer und Aufhebung der Bestellung, § 143. . . . .	143
	6. Verteidigerwechsel, § 143a. . . . .	144
	7. Bestellung eines zusätzlichen Pflichtverteidigers, § 144 . . . . .	144
	8. Revision . . . . .	144
	9. Strafbefehlsverfahren . . . . .	144
	10. Beschleunigtes Verfahren . . . . .	145
	V. Beschränkung der Zahl der Verteidiger und Verbot der Mehrfach- verteidigung. . . . .	145
	1. Grundsatz. . . . .	145
	2. Beschränkung der Zahl der gewählten Verteidiger . . . . .	145
	3. Verbot der Mehrfachverteidigung. . . . .	145
	4. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die §§ 137, 146 . . . . .	146
§ 8	Ausschluss und Ablehnung von Richtern, Staatsanwälten und Verteidigern. . . . .	146
	I. Überblick. . . . .	146
	II. Ausschluss und Ablehnung von Richtern. . . . .	147
	1. Der Ausschluss vom Richteramt . . . . .	147
	2. Die Ablehnung des Richters . . . . .	148
	3. Entsprechende Geltung u. a. für Schöffen . . . . .	150
	4. Revision . . . . .	150
	III. Ausschluss von Sachverständigen und Dolmetschern . . . . .	151
	IV. Ausschluss des Staatsanwalts. . . . .	151
	V. Ausschluss des Verteidigers. . . . .	151
	1. Keine Befangenheit . . . . .	151
	2. Abschließende Ausschlussregelung. . . . .	151
§ 9	Der Beschuldigte . . . . .	152
	I. Begriff. . . . .	152
	1. Verschiedene Bezeichnungen. . . . .	152

	2. Der Beschuldigte im Ermittlungsverfahren . . . . .	152
	3. Der Angeschuldigte und der Angeklagte im gerichtlichen Verfahren . . . . .	155
	II. Rechte und Pflichten des Beschuldigten. . . . .	155
	1. Allgemeines . . . . .	155
	2. Grundsätze . . . . .	156
§ 10	Der durch die Straftat Verletzte . . . . .	157
	I. Überblick. . . . .	157
	II. Möglichkeiten aktiver Beteiligung des Verletzten am Verfahren. . . . .	158
	1. Strafantrag . . . . .	158
	2. Privatklage . . . . .	158
	3. Nebenklage. . . . .	159
	4. Klageerzwingung . . . . .	160
	5. Sonstige Befugnisse . . . . .	161
	III. Schadenswiedergutmachung und Opferausgleich . . . . .	162
	1. Allgemeines . . . . .	162
	2. Adhäsionsverfahren . . . . .	162
	3. Andere Wege der Schadenswiedergutmachung. . . . .	163
	IV. Vorschriften zum Schutz des Verletzten im Verfahren . . . . .	163
	1. Allgemeines . . . . .	163
	2. Gesetzliche Einzelregelungen für den Verletzten als Zeugen . . . . .	164
<b>3. Kapitel</b>	<b>Der Gegenstand des Verfahrens, Verbindung und Trennung von Verfahren . . . . .</b>	<b>166</b>
§ 11	Gegenstand des Verfahrens . . . . .	166
§ 12	Verbindung und Trennung von Verfahren . . . . .	166
<b>4. Kapitel</b>	<b>Verfahrensvoraussetzungen, Prozesshandlungen, Fristen, Termine, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, gerichtliche Entscheidungen . . . . .</b>	<b>168</b>
§ 13	Verfahrensvoraussetzungen. . . . .	168
	I. Begriff . . . . .	168
	II. Einzelne Verfahrensvoraussetzungen . . . . .	168
	III. Keine Verfahrenshindernisse . . . . .	172
	IV. Folgen eines Verfahrenshindernisses. . . . .	172
§ 14	Prozesshandlungen . . . . .	173
	I. Überblick. . . . .	173
	II. Die Form der Prozesshandlungen . . . . .	173
	1. In der Hauptverhandlung . . . . .	173
	2. Außerhalb der Hauptverhandlung . . . . .	173
	III. Auslegung . . . . .	176
	IV. Wirksamkeit, Anfechtung und Widerruf von Prozesshandlungen . . . . .	176
§ 15	Fristen, Termine und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand . . . . .	177
	I. Fristen und Termine . . . . .	177
	II. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand . . . . .	177
	1. Grundsatz. . . . .	177
	2. Voraussetzungen . . . . .	177

# Inhaltsverzeichnis

3.	Entscheidung . . . . .	180
4.	Wirkung der Wiedereinsetzung . . . . .	180
5.	Formel und Kostenentscheidung . . . . .	180
§ 16	Gerichtliche Entscheidungen . . . . .	181
I.	Urteile, Beschlüsse und Verfügungen . . . . .	181
1.	Urteile . . . . .	181
2.	Beschlüsse und Verfügungen . . . . .	181
3.	Bedeutung der Differenzierung . . . . .	181
4.	Zustimmung des Gerichts. . . . .	182
II.	Rechtliches Gehör. . . . .	182
1.	Gesetzliche Ausprägungen . . . . .	182
2.	Inhalt des Rechts . . . . .	182
3.	Maßnahmen ohne vorherige Anhörung („überraschende Maßnahmen“) . . . . .	183
4.	Nachholung des rechtlichen Gehörs. . . . .	183
III.	Form und Inhalt der gerichtlichen Entscheidung . . . . .	184
1.	Grundsatz. . . . .	184
2.	Eingang, Formel, Gründe und Unterschriften . . . . .	184
IV.	Erlass und Änderung gerichtlicher Entscheidungen. . . . .	187
1.	Verbindlichkeit . . . . .	187
2.	Abänderbarkeit . . . . .	188
V.	Bekanntmachung . . . . .	188
1.	Verkündung . . . . .	188
2.	Nicht verkündete Entscheidungen . . . . .	188
3.	Zustellung . . . . .	188
4.	Rechtsmittelbelehrung . . . . .	189
<b>5. Kapitel</b>	<b>Kosten des Strafverfahrens und Entschädigung . . . . .</b>	<b>191</b>
§ 17	Kosten des Strafverfahrens . . . . .	191
I.	Arten der im Strafverfahren entstandenen Kosten . . . . .	191
II.	Zeitpunkt der Kostenentscheidung . . . . .	191
1.	Gerichtliches Verfahren . . . . .	191
2.	Ermittlungsverfahren . . . . .	191
III.	Die Verteilung der Kosten des Verfahrens und der notwendigen Auslagen des Beschuldigten . . . . .	192
1.	Verurteilung . . . . .	192
2.	Nichtverurteilung . . . . .	192
3.	Teilfreispruch . . . . .	193
4.	Jugendstrafrecht. . . . .	194
IV.	Form und Anfechtbarkeit der Kostenentscheidung . . . . .	194
1.	Form . . . . .	194
2.	Anfechtbarkeit der Kostenentscheidung: Sofortige Beschwerde . . . . .	194
V.	Kostenberechnung und -festsetzung. . . . .	194
§ 18	Die Entschädigung des Beschuldigten . . . . .	195
I.	Voraussetzungen . . . . .	195
II.	Entscheidung über den Grund der Entschädigung . . . . .	195
III.	Anfechtbarkeit . . . . .	196

IV.	Entscheidung über die Höhe der Entschädigung. . . . .	196
V.	Schadensersatz nach anderen Normen . . . . .	196
<b>2. Teil</b>	<b>Das Ermittlungsverfahren . . . . .</b>	<b>197</b>
<b>6. Kapitel</b>	<b>Aufgabe, Einleitung und freie Gestaltung des Ermittlungs- verfahrens . . . . .</b>	<b>199</b>
§ 19	Aufgabe des staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahrens. . . . .	199
I.	Einführung . . . . .	199
II.	Aufgaben im Überblick . . . . .	199
1.	Vorbereitung der eigenen Entschließung. . . . .	199
2.	Vorbereitung des gerichtlichen Verfahrens. . . . .	199
§ 20	Einleitung des Ermittlungsverfahrens . . . . .	200
I.	Legalitätsprinzip . . . . .	200
1.	Anfangsverdacht . . . . .	200
2.	„Vorermittlungen“ . . . . .	201
3.	Quellen für den Anfangsverdacht. . . . .	202
II.	Ausnahmen vom Legalitätsprinzip: Opportunität . . . . .	204
1.	Antrags- und Privatklagedelikte . . . . .	204
2.	Das „besondere öffentliche Interesse an der Strafverfolgung“ . . . . .	205
3.	Ermächtigungsdelikte. . . . .	206
4.	Vorläufige Festnahme und Haftbefehl möglich . . . . .	206
5.	Fälle absoluter und relativer Geringfügigkeit. . . . .	206
§ 21	Die freie Gestaltung des Ermittlungsverfahrens . . . . .	207
I.	Grundsatz . . . . .	207
II.	Grenzen. . . . .	207
1.	Eingriffe, Gesetzesvorbehalt. . . . .	207
2.	Vernehmungs- und Belehrungsvorschriften . . . . .	208
3.	Allgemeine Verfahrensgrundsätze. . . . .	208
<b>7. Kapitel</b>	<b>Staatsanwaltschaft, Polizei und Richter im Ermittlungs- verfahren . . . . .</b>	<b>211</b>
§ 22	Die Ermittlungstätigkeit der Staatsanwaltschaft . . . . .	211
I.	Staatsanwaltschaft als Schaltstelle . . . . .	211
1.	Ermittlungszentrale . . . . .	211
2.	Entscheidungszentrale . . . . .	211
3.	Zuständigkeiten. . . . .	212
II.	Staatsanwaltschaft und ihre Helfer: Polizei und Gerichtshilfe . . . . .	212
1.	Die Polizei . . . . .	212
2.	Die Gerichtshilfe . . . . .	215
III.	Überblick über die Befugnisse . . . . .	215
1.	Befugnisse der Staatsanwaltschaft. . . . .	215
2.	Freie Gestaltung . . . . .	215
§ 23	Der Ermittlungsrichter . . . . .	216
I.	Aufgabenbereich. . . . .	216
1.	Eingriffe . . . . .	216

# Inhaltsverzeichnis

2.	Beweissicherung . . . . .	217
II.	Zuständigkeit . . . . .	217
III.	Verfahren . . . . .	217
1.	Antragsbefugnis der Staatsanwaltschaft . . . . .	217
2.	Umfang der Prüfungsbefugnis . . . . .	218
3.	Weiteres Verfahren . . . . .	218
<b>8. Kapitel</b>	<b>Überblick über die im Ermittlungsverfahren zulässigen Maßnahmen</b> . . . . .	<b>219</b>
§ 24	Systematik der Maßnahmen . . . . .	219
I.	Ziele der strafprozessualen Maßnahmen . . . . .	219
1.	Sachaufklärende und beweisichernde Maßnahmen . . . . .	219
2.	Verfahrens- und vollstreckungssichernde Maßnahmen . . . . .	219
3.	Präventiv-sichernde Maßnahmen . . . . .	219
II.	Zeitpunkt der Maßnahmen . . . . .	219
III.	Verhältnismäßigkeit . . . . .	220
IV.	Anfechtbarkeit . . . . .	220
1.	Spezialnormen . . . . .	220
2.	§ 98 Abs. 2 S. 2 analog . . . . .	220
<b>9. Kapitel</b>	<b>Sachaufklärende und beweisichernde Ermittlungsmaßnahmen</b> . . . . .	<b>222</b>
§ 25	Vernehmungen durch Staatsanwaltschaft, Polizei und Ermittlungsrichter sowie Augenschein . . . . .	222
I.	Vernehmung des Beschuldigten . . . . .	222
1.	Begriffe . . . . .	222
2.	Zeitpunkt der Vernehmung . . . . .	222
3.	Vorladung des Beschuldigten . . . . .	223
4.	Die Vernehmung . . . . .	224
5.	Verbotene Vernehmungsmethoden . . . . .	226
6.	Verwertungsverbote bei Verstößen gegen die §§ 136a, 136 . . . . .	229
II.	Vernehmung von Zeugen . . . . .	231
1.	Begriff . . . . .	231
2.	Pflichten und Rechte . . . . .	232
3.	Die Vernehmung . . . . .	234
III.	Beauftragung und Vernehmung von Sachverständigen . . . . .	235
IV.	Einnahme des Augenscheins . . . . .	236
§ 26	Anwesenheitsrechte bei Vernehmungen und Augenschein . . . . .	237
I.	Anwesenheit bei richterlichen Ermittlungen . . . . .	237
1.	Vernehmung des Beschuldigten . . . . .	237
2.	Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen, Einnahme eines Augenscheins . . . . .	238
II.	Anwesenheit bei staatsanwaltschaftlichen und polizeilichen Vernehmungen . . . . .	239
1.	Vernehmung des Beschuldigten . . . . .	239
2.	Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen . . . . .	239

§ 27	Protokollierung und Aufnahme von Vernehmungen und Augenschein . . .	239
I.	Richterliches Protokoll. . . . .	239
1.	Form . . . . .	240
2.	Fassung . . . . .	240
3.	Bezugnahmen auf vorangegangene Vernehmungen („Bezugnahmeprotokoll“) . . . . .	242
4.	Referendare. . . . .	242
II.	Staatsanwaltschaftliches und polizeiliches Protokoll. . . . .	243
III.	Audiovisuelle Aufzeichnung der Vernehmungen. . . . .	243
1.	Zeugenvernehmung . . . . .	243
2.	Beschuldigtenvernehmung . . . . .	244
3.	Verwertungsverbot . . . . .	245
§ 28	Sonstige sachaufklärende Ermittlungsmaßnahmen . . . . .	245
I.	Überblick. . . . .	245
1.	Ermittlungsgeneralklausel und allgemeine Einschränkungen. . .	245
2.	Konkrete Einschränkungen . . . . .	246
3.	Spezielle Eingriffsnormen . . . . .	247
II.	Angreifbarkeit . . . . .	248
III.	Die Maßnahmen im Einzelnen . . . . .	249
1.	Unterbringung des Beschuldigten zur Beobachtung und Untersuchung (§ 81) . . . . .	251
2.	Körperliche Untersuchung und körperliche Eingriffe beim Beschuldigten (§ 81a) . . . . .	251
3.	Erkennungsdienstliche Behandlung im Ermittlungsverfahren (§ 81b Abs. 1, 1. Alt.) . . . . .	252
4.	Körperliche Untersuchung und körperliche Eingriffe beim Nichtbeschuldigten (§ 81c) . . . . .	253
5.	Molekulargenetische Untersuchung (§§ 81e und 81f), DNA- Reihenuntersuchung (§ 81h) und DNA-Identitätsfeststellung (§ 81g) . . . . .	256
6.	Sicherstellung und Beschlagnahme von Beweisgegenständen (§§ 94 ff.) . . . . .	258
7.	Rasterfahndung (§§ 98a, 98b) . . . . .	263
8.	Datenabgleich (§ 98c) . . . . .	265
9.	Überwachung der Telekommunikation (§§ 100a, 100e) . . . . .	265
10.	Durchsuchung von Personen, Räumen und Sachen (§§ 102 ff.) .	267
11.	Automatische Kennzeichenerfassung (§ 163g) . . . . .	269
<b>10. Kapitel</b>	<b>Verfahrens- und vollstreckungssichernde sowie präventiv- sichernde Ermittlungsmaßnahmen . . . . .</b>	<b>270</b>
§ 29	Verfahrens- und vollstreckungssichernde Maßnahmen . . . . .	270
I.	Untersuchungshaft (§§ 112 ff.) . . . . .	271
1.	Zweck . . . . .	271
2.	Voraussetzungen . . . . .	272
3.	Der Haftbefehl . . . . .	275
4.	Das Verfahren . . . . .	276
5.	Der Vollzug der Untersuchungshaft . . . . .	281
6.	Zuständigkeit für Entscheidungen zur Untersuchungshaft . . . .	281

## Inhaltsverzeichnis

7.	Haftkontrolle, Aufhebung und Ende der Untersuchungshaft . . .	282
8.	Die Entscheidung zur Haftfortdauer. . . . .	285
II.	Einstweilige Unterbringung (§ 126a) . . . . .	286
III.	Hauptverhandlungshaft (§ 127b) . . . . .	287
1.	Vorläufige Festnahme . . . . .	287
2.	Haftbefehl. . . . .	288
IV.	Fahndungsmaßnahmen nach §§ 131 bis 131c . . . . .	288
1.	Ausschreibung des Beschuldigten zur Festnahme (§ 131). . . . .	289
2.	Ausschreibung des Beschuldigten und Zeugen zur Aufenthalts- ermittlung (§ 131a) . . . . .	290
3.	Veröffentlichung von Abbildungen des Beschuldigten oder Zeugen (§ 131b) . . . . .	290
V.	Razzia und Einrichtung von Kontrollstellen . . . . .	291
1.	Razzia . . . . .	291
2.	Einrichtung von Kontrollstellen. . . . .	291
VI.	Beschlagnahme und Vermögensarrest zur Sicherung der (Wert- ersatz-)Einziehung (§§ 111b ff.) . . . . .	292
§ 30	Präventiv-sichernde Maßnahmen . . . . .	293
I.	Vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis und Beschlagnahme des Führerscheins (§ 111a) . . . . .	294
1.	Begriff . . . . .	294
2.	Rechtsgrundlage/Voraussetzungen . . . . .	294
3.	Anordnungskompetenz . . . . .	295
4.	Wirkung. . . . .	295
5.	Beispiel. . . . .	296
6.	Aufhebung der Maßnahme . . . . .	296
7.	Verhältnis zur Beschlagnahme des Führerscheins . . . . .	297
8.	Anfechtbarkeit. . . . .	297
II.	Vorläufiges Berufsverbot (§ 132a). . . . .	297
1.	Begriff und Rechtsgrundlage. . . . .	297
2.	Voraussetzungen und Rechtsfolge . . . . .	297
3.	Anordnungskompetenz . . . . .	298
4.	Anfechtbarkeit. . . . .	298
III.	Erkennungsdienstliche Behandlung (§ 81b Abs. 1, 2. Alt.) und DNA- Identitätsfeststellung (§ 81g) . . . . .	298
<b>11. Kapitel</b>	<b>Die Abschlussverfügung der Staatsanwaltschaft. . . . .</b>	<b>299</b>
§ 31	Überblick über die verschiedenen Arten einer Abschlussverfügung. . . . .	299
§ 32	Die öffentliche Klage . . . . .	299
I.	Voraussetzungen . . . . .	299
1.	„Genügender Anlass“ . . . . .	299
2.	Verurteilungswahrscheinlichkeit. . . . .	300
II.	Arten der öffentlichen Klage . . . . .	301
III.	Wirkung der Klageerhebung. . . . .	301
1.	Übergang der Verfahrensherrschaft. . . . .	301
2.	Festlegung des Verfahrensgegenstands. . . . .	302
IV.	Der Abschlussvermerk . . . . .	302

§ 33	Die Anklageschrift . . . . .	303
	I. Funktion und Gliederung . . . . .	303
	1. Funktion der Anklageschrift . . . . .	303
	2. Gliederung der Anklageschrift. . . . .	303
	3. „Kopf“ der Anklageschrift. . . . .	304
	4. Angaben zur Person des Angeschuldigten . . . . .	304
	5. Bezeichnung der Tat. . . . .	305
	6. Gesetzliche Merkmale der Tat . . . . .	308
	7. Anzuwendende Strafvorschriften . . . . .	312
	8. Wesentliches Ergebnis der Ermittlungen . . . . .	313
	9. Anträge . . . . .	315
	10. Beweismittel . . . . .	316
	II. Abschluss- bzw. Begleitverfügung . . . . .	317
	III. Aktenvorlage bei Gericht . . . . .	318
	IV. Mängel der Anklageschrift . . . . .	319
	1. Verstöße gegen die Umgrenzungsfunktion . . . . .	319
	2. Verstöße gegen die Informationsfunktion . . . . .	320
	3. Sonstige Mängel . . . . .	320
§ 34	Andere Arten der öffentlichen Klage. . . . .	321
	I. Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren . . . . .	321
	II. Antrag auf Erlass eines Strafbefehls . . . . .	322
	1. Grundstruktur des Strafbefehlsverfahrens . . . . .	322
	2. Anwendungsbereich . . . . .	322
	3. Inhalt des Strafbefehlsantrags . . . . .	323
	III. Sonstige Arten der öffentlichen Klage in besonderen Verfahrensarten	323
	1. Sicherungsverfahren . . . . .	323
	2. Antrag auf Durchführung des selbstständigen Einziehungs- verfahrens . . . . .	324
§ 35	Die Einstellung des Verfahrens durch die Staatsanwaltschaft . . . . .	324
	I. Einstellungsverfügung – Form und Inhalt . . . . .	324
	1. Entscheidungsformel . . . . .	324
	2. Gründe. . . . .	325
	3. Mitteilungen . . . . .	325
	4. Beschwerdebelehrung. . . . .	325
	II. Einstellung nach § 170 Abs. 2. . . . .	325
	1. Grundsatz. . . . .	325
	2. Besonderheiten bei Privatklagedelikten. . . . .	326
	3. Beispiel für eine Einstellungsverfügung nach § 170 Abs. 2. . . . .	327
	III. Einstellung des Verfahrens aus Gründen der Opportunität . . . . .	328
	1. Einstellung nach den §§ 153 und 153a . . . . .	328
	2. Einstellung nach § 153b . . . . .	334
	3. Einstellung nach § 154 und Beschränkung der Verfolgung nach § 154a. . . . .	334
	4. Vorläufige Einstellung nach § 154f. . . . .	340
§ 36	Kontrolle staatsanwaltschaftlicher Maßnahmen im Ermittlungsverfahren, Klageerzwingungsverfahren und Dienstaufsichtsbeschwerde. . . . .	341
	I. Rechtsschutz gegen Maßnahmen der Staatsanwaltschaft im Ermitt- lungsverfahren . . . . .	341

# Inhaltsverzeichnis

II.	Das Klageerzwingungsverfahren . . . . .	342
1.	Voraussetzungen . . . . .	343
2.	Verfahren . . . . .	343
3.	Bescheid des Generalstaatsanwalts . . . . .	343
4.	Antrag auf gerichtliche Entscheidung . . . . .	344
III.	Dienstaufsichtsbeschwerde . . . . .	344
IV.	Gegenvorstellung . . . . .	345
<b>3. Teil</b>	<b>Das gerichtliche Verfahren erster Instanz . . . . .</b>	<b>347</b>
<b>12. Kapitel</b>	<b>Das zuständige Gericht. . . . .</b>	<b>349</b>
§ 37	Gesetzlicher Richter . . . . .	349
I.	Grundsatz . . . . .	349
II.	Konkrete Ausgestaltung . . . . .	349
§ 38	Die Arten der Zuständigkeit . . . . .	350
§ 39	Die örtliche Zuständigkeit. . . . .	351
I.	Gerichtsstandregelung . . . . .	351
II.	Auswahl bei mehreren Gerichtsständen . . . . .	351
III.	Prozessvoraussetzung . . . . .	352
IV.	Rechtsmittelverfahren . . . . .	352
§ 40	Die sachliche Zuständigkeit . . . . .	352
I.	Grundsatz: Zuständigkeit des Amtsgerichts . . . . .	353
1.	Ausnahmen von der grundsätzlichen Zuständigkeit des Amtsgerichts . . . . .	354
2.	Strafrichter oder Schöffengericht . . . . .	356
II.	Die Regelung der sachlichen Zuständigkeit bei den Jugendgerichten 1. Sachliche Zuständigkeit in Jugendsachen . . . . .	356
2.	Sachliche Zuständigkeit in Jugendschutzsachen. . . . .	357
III.	Die Überprüfung der sachlichen Zuständigkeit. . . . .	357
1.	Eröffnungsverfahren: § 209 . . . . .	357
2.	Hauptverfahren: §§ 225a, 269, 270 . . . . .	360
3.	Rechtsmittelverfahren. . . . .	362
§ 41	Die Zuweisung von Strafsachen an besondere Spruchkörper („gesetzliche Geschäftsverteilung“) . . . . .	363
I.	Bestimmung der Zuständigkeit der Strafkammern im Verhältnis zueinander . . . . .	363
1.	Zeitliche Begrenzung der Korrekturmöglichkeit (§ 6a) . . . . .	363
2.	Art der Korrektur. . . . .	364
3.	Verfahren . . . . .	364
4.	Revision (§ 338 Nr. 4). . . . .	365
II.	Die Bestimmung der Zuständigkeit im Verhältnis Jugendgerichte – für allgemeine Strafsachen zuständige Gerichte („Erwachsenenge- richte“) . . . . .	365
§ 42	Die Zuständigkeit nach dem Geschäftsverteilungsplan . . . . .	367
I.	Die Verteilung der Geschäfte auf die einzelnen Spruchkörper. . . . .	367
1.	Spezialisierung aufgrund gesetzlicher Vorgaben und aus Gründen der Zweckmäßigkeit. . . . .	367

	2. Verteilung der Geschäfte auf die Spruchkörper . . . . .	368
	3. Zuständigkeitsüberprüfung . . . . .	368
	II. Die Besetzung der Spruchkörper . . . . .	369
	1. Besetzung der Spruchkörper mit Berufsrichtern . . . . .	369
	2. Die Heranziehung der Schöffen . . . . .	370
§ 43	Die Zuständigkeit innerhalb eines Spruchkörpers . . . . .	372
	I. Geschäftsverteilung innerhalb des Spruchkörpers . . . . .	372
	II. Fehlerhafte Geschäftsverteilung, Verstöße gegen den Geschäftsverteilungsplan . . . . .	373
§ 44	Die funktionelle Zuständigkeit . . . . .	374
§ 45	Die Veränderung der Zuständigkeit durch Verbindung oder Trennung von Verfahren . . . . .	375
	I. Zeitpunkt . . . . .	375
	II. Zuständigkeitsveränderung bei Verbindung . . . . .	375
	1. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	375
	2. Sachliche Zuständigkeit . . . . .	375
	3. Gesetzliche Geschäftsverteilung . . . . .	375
	4. Geschäftsverteilungsplan . . . . .	375
	III. Zuständigkeit und Verfahren bei der Verbindung gerichtlich anhängiger Sachen (§ 4) . . . . .	376
	IV. Zuständigkeitsveränderung durch Trennung . . . . .	377
	1. Trennung verbunden anhängig gemachter Sachen bei Eröffnung des Hauptverfahrens . . . . .	377
	2. Trennung nach Eröffnung des Hauptverfahrens . . . . .	377
<b>13. Kapitel</b>	<b>Das Zwischenverfahren . . . . .</b>	<b>378</b>
§ 46	Das Zwischenverfahren – Entscheidung über Zulassung der Anklage und Eröffnung des Hauptverfahrens . . . . .	378
	I. Zweck des Zwischenverfahrens . . . . .	378
	II. Ablauf des Zwischenverfahrens . . . . .	379
	1. Übermittlung der Anklageschrift . . . . .	379
	2. Entscheidung über Anträge und Einwendungen . . . . .	380
	3. Anordnung ergänzender Beweiserhebungen . . . . .	381
	III. Die Eröffnungsentscheidung . . . . .	382
	1. Voraussetzung: Hinreichender Tatverdacht . . . . .	382
	2. Inhalt des Eröffnungsbeschlusses . . . . .	382
	3. Nebenentscheidungen . . . . .	383
	4. Konkludente Eröffnung? . . . . .	384
	IV. Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens . . . . .	384
	1. Formel und Gründe . . . . .	385
	2. Anfechtung . . . . .	386
	3. Beschränkter Strafklageverbrauch . . . . .	386
	V. Von der Anklage abweichende Eröffnung des Hauptverfahrens (§ 207) . . . . .	386
	1. Mehrere Taten im Sinne des § 264 . . . . .	387
	2. Tatsächliche oder rechtliche Änderungen innerhalb der angeklagten Tat im Sinne des § 264 . . . . .	387
	3. Beschwerde der Staatsanwaltschaft . . . . .	387

## Inhaltsverzeichnis

4.	Neue Anklage bei Änderungen im tatsächlichen Umfang der angeklagten Tat(en) . . . . .	387
VI.	Zustellung der Eröffnungsentscheidung . . . . .	387
VII.	Fehlender Eröffnungsbeschluss, Mängel des Eröffnungsbeschlusses . . . . .	388
1.	Fehlender Eröffnungsbeschluss . . . . .	388
2.	Mangelhafter Eröffnungsbeschluss . . . . .	389
VIII.	Anfechtbarkeit der Entscheidungen zur Eröffnung oder Nichteröffnung des Hauptverfahrens . . . . .	389
1.	Eröffnung . . . . .	389
2.	Nichteröffnung . . . . .	390
3.	Rechtsmittelverfahren, insbesondere Revision . . . . .	390
<b>14. Kapitel</b>	<b>Beginn des Hauptverfahrens und Vorbereitung der Hauptverhandlung . . . . .</b>	<b>391</b>
§ 47	Beginn des Hauptverfahrens . . . . .	391
§ 48	Vorbereitung der Hauptverhandlung . . . . .	391
I.	Die Aufgaben des Vorsitzenden . . . . .	391
1.	Die Terminsvorfürung . . . . .	392
2.	Weitere Maßnahmen des Vorsitzenden zur Vorbereitung der Hauptverhandlung . . . . .	394
II.	Aufgaben des Gerichts . . . . .	398
1.	Entbindung von der Verpflichtung, in der Hauptverhandlung erscheinen zu müssen . . . . .	398
2.	Anordnung der kommissarischen Vernehmung eines Zeugen oder Sachverständigen . . . . .	399
3.	Anordnung der kommissarischen Einnahme des Augenscheins . . . . .	399
4.	Verhandlung in Abwesenheit des Angeklagten nach § 231a . . . . .	399
5.	Vorlegung der Sache an ein Gericht höherer Ordnung . . . . .	399
<b>15. Kapitel</b>	<b>Hauptverhandlung – Bedeutung und Grundsätze . . . . .</b>	<b>400</b>
§ 49	Bedeutung der Hauptverhandlung . . . . .	400
§ 50	Die Öffentlichkeit der Hauptverhandlung . . . . .	400
I.	Bedeutung und Grenzen . . . . .	400
1.	Grundsatz . . . . .	400
2.	Zu viel Öffentlichkeit? . . . . .	402
II.	Beschränkungen . . . . .	402
1.	Unterbringungssachen (§ 171a GVG) . . . . .	402
2.	Schutz von Persönlichkeitsrechten (§ 171b GVG) . . . . .	402
3.	Gefährdung der Staatssicherheit, der öffentlichen Ordnung oder der Sittlichkeit (172 Nr. 1 GVG) . . . . .	404
4.	Gefährdung des Lebens, des Leibes oder der Freiheit eines Zeugen oder einer anderen Person (§ 172 Nr. 1a GVG) . . . . .	404
5.	Wichtige Geheimnisse (§ 172 Nr. 2 GVG) . . . . .	404
6.	Private Geheimnisse (§ 172 Nr. 3 GVG) . . . . .	404
7.	Vernehmung einer Person unter 16 Jahren (§ 172 Nr. 4 GVG) . . . . .	404
III.	Verhandlung und Entscheidung über den Ausschluss der Öffentlichkeit . . . . .	404

	IV. Urteilsverkündung . . . . .	405
	V. Revision. . . . .	405
§ 51	Die Einheitlichkeit der Hauptverhandlung . . . . .	406
	I. Die Unterbrechung der Hauptverhandlung . . . . .	406
	II. Die Aussetzung der Hauptverhandlung . . . . .	408
§ 52	Anwesenheitspflichten in der Hauptverhandlung . . . . .	408
	I. Richter . . . . .	408
	II. Staatsanwalt und Protokollführer . . . . .	408
	III. Verteidiger . . . . .	408
	IV. Nebenkläger und Nebenbeteiligte . . . . .	409
	V. Angeklagter . . . . .	409
	1. Ausnahmen vom Grundsatz des § 230 Abs. 1. . . . .	409
	2. Zwangsmaßnahmen . . . . .	413
	VI. Revision. . . . .	414
§ 53	Die Verständigung im Strafverfahren. . . . .	414
	I. Begriff der Verständigung. . . . .	415
	II. Gegenstand der Verständigung . . . . .	416
	1. Rechtsfolgen . . . . .	416
	2. Verfahrensbezogene Maßnahmen . . . . .	417
	3. Prozessverhalten. . . . .	418
	III. Verständigungsverfahren . . . . .	418
	1. Protokollierung . . . . .	419
	2. Vorschlag des Gerichts . . . . .	419
	3. Belehrung . . . . .	420
	4. Zustimmung. . . . .	421
	5. Zustandekommen der Verständigung . . . . .	421
	IV. Bindungswirkung . . . . .	421
§ 54	Aufgabenverteilung zwischen Vorsitzendem und Gericht in der Hauptverhandlung . . . . .	423
	I. Grundsatz . . . . .	423
	II. Entscheidungen des Gerichts . . . . .	423
	III. Verhandlungsleitung des Vorsitzenden . . . . .	424
	1. Verhandlungsleitung . . . . .	424
	2. Antrag auf gerichtliche Entscheidung nach § 238 Abs. 2 („Beanstandung“). . . . .	424
	3. Fragerechte . . . . .	426
	IV. Sitzungspolizei . . . . .	428
	1. „Sitzung“ . . . . .	428
	2. Art der Störungen . . . . .	428
	3. Zwangsmaßnahmen . . . . .	428
<b>16. Kapitel</b>	<b>Überblick und Gang der Hauptverhandlung bis zum Eintritt in die Beweisaufnahme. . . . .</b>	<b>430</b>
§ 55	Überblick über den Gang der Hauptverhandlung. . . . .	430
	I. Gesetzliche Regelung zum Verlauf der Hauptverhandlung . . . . .	430
	II. Abweichende Verfahrensgestaltung . . . . .	430

## Inhaltsverzeichnis

§ 56	Beginn der Hauptverhandlung und Mitteilung der Besetzung des Gerichts . . . . .	431
	I. Beginn der Hauptverhandlung . . . . .	431
	1. Aufruf der Sache . . . . .	431
	2. Präsenzfeststellung . . . . .	431
	3. Zeugen verlassen den Saal. . . . .	431
	4. Protokoll . . . . .	432
	II. Mitteilung der Besetzung des Gerichts und Besetzungseinwand . . . .	433
	1. Mitteilung der Besetzung . . . . .	433
	2. Unterbrechung der Hauptverhandlung . . . . .	433
	3. Einwand der vorschriftswidrigen Besetzung des Gerichts . . . . .	434
	4. Entscheidung des Tatgerichts. . . . .	436
	5. Vorabentscheidungsverfahren . . . . .	436
§ 57	Vernehmung des Angeklagten über seine persönlichen Verhältnisse . . . .	437
	I. Vernehmung „zur Person“ . . . . .	437
	II. Protokoll . . . . .	437
	III. Revision. . . . .	437
§ 58	Verlesung des Anklagesatzes. . . . .	438
	I. Verlesung . . . . .	438
	II. Protokoll . . . . .	439
	III. Revision. . . . .	439
§ 59	Mitteilung von Erörterungen über Verständigungsgespräche . . . . .	439
	I. Mitteilungspflichtige Erörterungen . . . . .	440
	II. Protokoll . . . . .	442
	III. Revision. . . . .	442
§ 60	Eröffnungserklärung („opening statement“) der Verteidigung . . . . .	443
	I. Voraussetzungen . . . . .	443
	II. Inhalt . . . . .	444
	III. Missbrauch des Erklärungsrechts. . . . .	444
§ 61	Behrung und Vernehmung des Angeklagten zur Sache. . . . .	445
	I. Bedeutung . . . . .	445
	II. Behrung . . . . .	445
	1. Umfang der Behrung. . . . .	445
	2. Revision . . . . .	445
	III. Vernehmung. . . . .	445
	1. Präklusion von Verfahrenseinwänden . . . . .	445
	2. Beweisrechtliche Bedeutung der Einlassung. . . . .	445
	3. Gang der Vernehmung . . . . .	446
	4. Sonderformen der Einlassung . . . . .	447
	5. Ergänzende Wahrnehmungen . . . . .	448
	6. Schweigen des Angeklagten. . . . .	448
	7. Revision . . . . .	448
<b>17. Kapitel</b>	<b>Allgemeines zur Beweisaufnahme . . . . .</b>	<b>450</b>
§ 62	Bedeutung der Beweisaufnahme. . . . .	450
	I. Begriff und Erforderlichkeit . . . . .	450
	II. Reihenfolge . . . . .	450

§ 63	Gegenstand der Beweisaufnahme . . . . .	451
	I. Tatsachen . . . . .	451
	1. Für Schuld und Rechtsfolgen unmittelbar relevante Tatsachen („Haupttatsachen“) . . . . .	452
	2. Indiztatsachen . . . . .	452
	3. Verfahrensbezogene Tatsachen . . . . .	452
	II. Strengbeweis – Freibeweis . . . . .	453
	1. Strengbeweis . . . . .	454
	2. Freibeweis . . . . .	454
	3. Doppelrelevante Tatsachen . . . . .	455
	4. Geständnis . . . . .	456
	III. Glaubhaftmachung . . . . .	456
§ 64	Die Grundsätze der Mündlichkeit und Unmittelbarkeit . . . . .	457
	I. Mündlichkeit . . . . .	457
	II. Unmittelbarkeit . . . . .	458
	1. Formelle und materielle Unmittelbarkeit . . . . .	458
	2. Ausnahmen . . . . .	459
	3. „Sachnächstes“ Beweismittel . . . . .	459
§ 65	Überblick über die Beweismittel . . . . .	459
<b>18. Kapitel</b>	<b>Zeugenbeweis</b> . . . . .	<b>460</b>
§ 66	Grundstruktur des Zeugenbeweises . . . . .	460
	I. Formaler Zeugenbegriff . . . . .	460
	II. Gegenstand des Zeugenbeweises . . . . .	461
	III. Fähigkeit, Zeuge zu sein . . . . .	461
	1. Jedermann mit Ausnahme des Angeklagten . . . . .	461
	2. Richter, Staatsanwalt und Verteidiger . . . . .	462
	IV. Recht auf Beistand . . . . .	462
	1. Voraussetzungen für einen Zeugenbeistand . . . . .	462
	2. Rechtsstellung des Beistands . . . . .	463
	V. Ladung des Zeugen und Zeugenpflichten . . . . .	463
	1. Zeugenladung . . . . .	463
	2. Grundlegende Zeugenpflichten . . . . .	464
§ 67	Die Pflicht zum Erscheinen . . . . .	465
	I. Unentschuldigtes Ausbleiben . . . . .	465
	II. Genügende Entschuldigung . . . . .	465
§ 68	Die Pflicht zur Aussage . . . . .	466
	I. Allgemeines . . . . .	466
	II. Das Zeugnisverweigerungsrecht nach § 52 und Rückgriff auf frühere Aussagen des Zeugen . . . . .	467
	1. Umfang des Zeugnisverweigerungsrechts . . . . .	467
	2. Rückgriff auf frühere Aussagen bei Zeugnisverweigerung . . . . .	471
	III. Das Zeugnisverweigerungsrecht nach §§ 53, 53a . . . . .	477
	1. Zweck, Gegenstand, Belehrung . . . . .	477
	2. Entbindung von der Schweigepflicht . . . . .	478
	3. Verzicht . . . . .	478
	IV. Das Zeugnisverweigerungsrecht nach § 54 . . . . .	478

## Inhaltsverzeichnis

1.	Gegenstand . . . . .	478
2.	Belehrung . . . . .	479
3.	Einholung der Genehmigung . . . . .	479
V.	Das Auskunftsverweigerungsrecht nach § 55 . . . . .	480
1.	Voraussetzungen . . . . .	480
2.	Reichweite . . . . .	481
3.	Belehrung und Auskunftsverweigerung . . . . .	481
4.	Schlüsse aus der Auskunftsverweigerung . . . . .	481
5.	Rückgriff auf frühere Aussagen . . . . .	481
VI.	Die Vernehmung des Zeugen . . . . .	482
1.	Vernehmung durch den Vorsitzenden und Fragerecht . . . . .	482
2.	Schutz des Zeugen . . . . .	483
VII.	Revision . . . . .	484
§ 69	Die Pflicht, den Eid zu leisten . . . . .	484
I.	Regelfall uneidliche Zeugenvernehmung . . . . .	484
II.	Ausnahmefall Vereidigung . . . . .	485
1.	Ausschlaggebende Bedeutung der Aussage . . . . .	485
2.	Herbeiführung einer wahren Aussage . . . . .	485
III.	Vereidigungsverbote und Recht zur Eidesverweigerung . . . . .	486
1.	Vereidigungsverbot nach § 60 . . . . .	486
2.	Recht zur Eidesverweigerung für Zeugnisverweigerungs- berechtigte . . . . .	486
IV.	Durchführung der Vereidigung . . . . .	487
1.	Entscheidung . . . . .	487
2.	Vereidigung . . . . .	487
<b>19. Kapitel</b>	<b>Sachverständigenbeweis . . . . .</b>	<b>488</b>
§ 70	Begriff . . . . .	488
I.	Sachkunde . . . . .	488
II.	Auftrag des Gerichts . . . . .	489
III.	Sachverständiger Zeuge . . . . .	489
IV.	Zusatztatsachen . . . . .	489
§ 71	Die Mitwirkung des Sachverständigen . . . . .	490
I.	Ausnahme: zwingende Mitwirkung . . . . .	490
II.	Aufklärungspflicht . . . . .	490
III.	Auswahl – Aufgabe des Gerichts . . . . .	490
IV.	Ablehnung . . . . .	491
V.	Vereidigung . . . . .	491
VI.	Mehrere Sachverständige . . . . .	492
§ 72	Das Gutachten des Sachverständigen . . . . .	492
I.	Leitung durch den Richter . . . . .	492
II.	Anknüpfungstatsachen . . . . .	493
III.	Der Beweis der Anknüpfungstatsachen – Befund- und Zusatz- tatsachen . . . . .	493
1.	Befundtatsachen . . . . .	493
2.	Zusatztatsachen . . . . .	493
3.	Folgen der Unterscheidung von Befund- und Zusatztatsachen . . . . .	493

IV.	Praktische Fragen . . . . .	494
1.	Klarstellung der Anknüpfungstatsachen . . . . .	494
2.	Vorbereitendes schriftliches Gutachten . . . . .	494
<b>20. Kapitel</b>	<b>Augenscheinsbeweis . . . . .</b>	<b>496</b>
§ 73	Begriff und Anwendungsbereich . . . . .	496
I.	Begriff . . . . .	496
II.	Abgrenzung zu anderen Beweismitteln . . . . .	496
III.	Augenschein und Unmittelbarkeit – Augenscheinsgehilfen. . . . .	497
IV.	„Privater“ Augenschein . . . . .	497
§ 74	Einzelheiten. . . . .	497
I.	Anordnung durch Vorsitzenden . . . . .	497
II.	Augenschein aller Beteiligten . . . . .	497
III.	Beweisaufnahme und Protokollierung . . . . .	498
<b>21. Kapitel</b>	<b>Urkundenbeweis . . . . .</b>	<b>499</b>
§ 75	Begriff und gesetzliche Regelung . . . . .	499
I.	Begriff . . . . .	499
II.	Gesetzliche Regelung. . . . .	499
1.	Grundnorm: § 249 . . . . .	499
2.	Grundsatz der Zulässigkeit . . . . .	499
§ 76	Gegenstand des Urkundenbeweises. . . . .	500
I.	Verlesbare Urkunden . . . . .	500
II.	Andere Urkunden . . . . .	500
III.	Einzelfälle . . . . .	501
1.	Urteile und andere gerichtliche Entscheidungen . . . . .	501
2.	Fremdsprachige Urkunden . . . . .	502
3.	Elektronische Dokumente. . . . .	502
§ 77	Aufnahme des Urkundenbeweises . . . . .	502
I.	Verlesung . . . . .	502
II.	Selbstleseverfahren . . . . .	503
1.	Anordnung . . . . .	503
2.	Durchführung des Selbstleseverfahrens . . . . .	503
3.	Protokollierung . . . . .	504
III.	Bericht des Vorsitzenden . . . . .	504
IV.	Vorhalt . . . . .	505
1.	Begriff . . . . .	505
2.	Vorhalt trotz Unzulässigkeit des Urkundenbeweises?. . . . .	505
§ 78	Anordnung und Protokollierung des Urkundenbeweises. . . . .	506
I.	Anordnung . . . . .	506
II.	Protokollierung. . . . .	506
1.	Verlesung . . . . .	506
2.	Selbstleseverfahren . . . . .	506
§ 79	Anwendungsbereich des Urkundenbeweises. . . . .	507
I.	Grundsatz: Zulässigkeit des Urkundenbeweises. . . . .	507
II.	Urkundenbeweis zu früheren Vernehmungen (und sonstigen Erklärungen) des Angeklagten . . . . .	507

## Inhaltsverzeichnis

1.	Verwertung von Vernehmungsprotokollen. . . . .	507
2.	Verwertung sonstiger Urkunden über frühere Äußerungen des Angeklagten . . . . .	510
III.	Urkundenbeweis zu früheren Vernehmungen (und sonstigen Äußerungen) von Zeugen . . . . .	510
1.	Das Ersetzungsverbot des § 250 . . . . .	510
2.	Fallgruppen. . . . .	513
3.	Protokollverlesung zur Gedächtnisunterstützung (§ 253). . . . .	522
IV.	Vorführung einer aufgezeichneten Zeugenvernehmung (§ 255a) . . . . .	523
1.	Gleichstellung von Bild-Ton-Aufzeichnungen und Vernehmungsprotokollen (§ 255a Abs. 1) . . . . .	524
2.	Ersetzung einer Zeugenvernehmung durch eine Bild-Ton-Aufzeichnung (§ 255a Abs. 2) . . . . .	525
V.	Vorführung einer aufgezeichneten Vernehmung des Angeklagten (§ 254) . . . . .	527
<b>22. Kapitel</b>	<b>Der Umfang der Beweisaufnahme. . . . .</b>	<b>528</b>
§ 80	Der Untersuchungsgrundsatz . . . . .	528
I.	Bedeutung . . . . .	528
II.	Nicht beweisbedürftige Tatsachen . . . . .	528
1.	Offenkundige Tatsachen . . . . .	528
2.	Teilrechtskraft . . . . .	530
§ 81	Die Aufklärungspflicht des Gerichts . . . . .	530
I.	Grundsatz . . . . .	530
II.	Gegenstand: Tatsachen. . . . .	531
III.	Pflicht des Gerichts. . . . .	531
IV.	Grenzen der Aufklärungspflicht . . . . .	532
V.	Anhaltspunkte für weitere Aufklärung. . . . .	533
1.	Akteninhalt. . . . .	534
2.	Prozessverlauf . . . . .	534
VI.	Einzelfälle zur Aufklärungspflicht. . . . .	534
VII.	Problem: Aufklärungspflicht und Zeuge vom Hörensagen . . . . .	535
1.	Grundsatz. . . . .	535
2.	Beweiswürdigung. . . . .	536
3.	Verwertungsverbote . . . . .	536
4.	Unbekannte unmittelbare Zeugen (V-Leute und Verdeckte Ermittler) . . . . .	537
§ 82	Der Einfluss der Beteiligten auf den Umfang der Beweisaufnahme. . . . .	538
I.	Beweisantrag . . . . .	538
1.	Begriff . . . . .	538
2.	Die Voraussetzungen im Einzelnen . . . . .	538
II.	Bedingter Beweisantrag . . . . .	545
1.	Beweisantrag unter „einfachen“ innerprozessualen Bedingungen . . . . .	546
2.	Beweisantrag unter einer Bedingung zur Beweiswürdigung („Eventualbeweisantrag“) . . . . .	546
3.	Beweisantrag unter einer Bedingung, bezogen auf den Urteils-tenor („Hilfsbeweisantrag“) . . . . .	547
III.	Beweismittlungsantrag . . . . .	548

IV.	Beweisanregung . . . . .	550
V.	Antragsberechtigte, Form und Zeitpunkt, Protokollierung des Beweisantrags . . . . .	551
	1. Antragsberechtigung . . . . .	551
	2. Form und Zeitpunkt des Antrags. . . . .	551
	3. Rücknahme. . . . .	552
VI.	Anordnung der beantragten Beweiserhebung . . . . .	552
VII.	Gründe für die Ablehnung eines Beweisantrags . . . . .	552
	1. Zwingender Ablehnungsgrund: unzulässige Beweiserhebung (§ 244 Abs. 3 S. 2) . . . . .	553
	2. Fakultative Ablehnungsgründe . . . . .	554
VIII.	Die Behandlung eines Beweisantrags durch das Gericht. . . . .	567
	1. Auslegung von Anträgen . . . . .	567
	2. Behandlung nach § 244 Abs. 3 bis 6. . . . .	567
	3. Ablehnung eines Beweisantrags . . . . .	568
IX.	Präsente Beweismittel . . . . .	572
	1. „Präsenz“ . . . . .	573
	2. Verzicht auf Erhebung präsenter Beweismittel. . . . .	573
	3. Behandlung präsenter Beweismittel im Übrigen. . . . .	574
<b>23. Kapitel</b>	<b>Der Schluss der Beweisaufnahme, Schlussvorträge und letztes Wort . . . . .</b>	<b>575</b>
§ 83	Der Schluss der Beweisaufnahme . . . . .	575
§ 84	Die Schlussvorträge. . . . .	575
I.	Allgemeines . . . . .	575
	1. Recht zum Schlussvortrag . . . . .	575
	2. Verpflichtung zum Schlussvortrag . . . . .	576
II.	Stil des Plädoyers . . . . .	576
	1. Darstellungsgrundsätze . . . . .	576
	2. Freie Rede. . . . .	577
	3. Sonstige Erklärungen . . . . .	577
III.	Der Aufbau des staatsanwaltschaftlichen Plädoyers bei Antrag auf Verurteilung . . . . .	578
	1. Anrede und Einleitung . . . . .	578
	2. Feststellungen . . . . .	578
	3. Beweiswürdigung. . . . .	579
	4. Rechtliche Würdigung . . . . .	579
	5. Strafzumessung . . . . .	580
	6. Schlussanträge im Einzelnen . . . . .	581
IV.	Der Aufbau des auf Freispruch antragenden Plädoyers des Staatsanwalts . . . . .	581
	1. Schilderung des Anklagevorwurfs . . . . .	582
	2. Feststellungen . . . . .	582
	3. Beweiswürdigung. . . . .	582
	4. Rechtliche Würdigung . . . . .	583
	5. Antrag auf Freispruch. . . . .	583
V.	Das Plädoyer des Verteidigers . . . . .	583

# Inhaltsverzeichnis

1.	Aus der Stellung als Rechtsanwalt resultierende Vorgaben. . . . .	583
2.	Aufbau des Plädoyers . . . . .	583
VI.	Revision. . . . .	585
§ 85	Letztes Wort . . . . .	585
I.	Letztes Wort des Angeklagten . . . . .	585
II.	Wiedereintritt in die Verhandlung. . . . .	586
<b>24. Kapitel</b>	<b>Urteilsberatung, Entscheidung und Verkündung . . . . .</b>	<b>588</b>
§ 86	Urteilsberatung . . . . .	588
I.	Formalien . . . . .	588
II.	Gang der Beratung . . . . .	588
III.	Abstimmung . . . . .	588
1.	Qualifiziertes Stimmenverhältnis für die Schuld- und Straffrage. . . . .	589
2.	Abfolge in der Beratung . . . . .	590
IV.	Entscheidung des Strafrichters . . . . .	590
§ 87	Die Arten der Entscheidung und Gegenstand der Entscheidung (Prozessgegenstand) . . . . .	590
I.	Entscheidungsarten . . . . .	590
1.	Prozess- und Sachurteile . . . . .	590
2.	Beschlüsse. . . . .	591
3.	Keine Teil- und Zwischenurteile . . . . .	591
II.	Gegenstand der Entscheidung: Tat i. S. des Prozessrechts . . . . .	592
1.	Tat im prozessualen Sinn als Prozessgegenstand. . . . .	592
2.	Andere rechtliche Würdigung derselben Tat . . . . .	594
3.	Abweichender Geschehensablauf . . . . .	594
4.	Einheitliche Tat im materiell-rechtlichen Sinn. . . . .	595
5.	Materiell-rechtliche Tatmehrheit . . . . .	597
§ 88	Hinweispflicht des Gerichts nach § 265 bei anderer rechtlicher Beurteilung oder Veränderung der Sachlage. . . . .	598
I.	Grundgedanke . . . . .	598
1.	Veränderungen zur Schuldfrage (§ 265 Abs. 1). . . . .	598
2.	Hinweispflichten nach § 265 Abs. 2 . . . . .	600
3.	Weitere Hinweispflichten . . . . .	603
II.	Förmlichkeiten . . . . .	604
1.	Aufgabe des Vorsitzenden . . . . .	604
III.	Aussetzung der Hauptverhandlung . . . . .	606
1.	Aussetzung wegen Veränderung zur Schuld- oder Rechtsfolgenfrage (§ 265 Abs. 3). . . . .	606
2.	Aussetzung bei veränderter Sachlage (§ 265 Abs. 4) . . . . .	607
§ 89	Nachtragsanklage (§ 266). . . . .	607
§ 90	Die Begründung der Entscheidung – freie richterliche Beweiswürdigung und der Grundsatz „in dubio pro reo“ . . . . .	608
I.	Die richterliche Überzeugung. . . . .	608
1.	Objektive und subjektive Grundlagen der richterlichen Überzeugung . . . . .	608
2.	Reichweite der Überzeugung. . . . .	609
II.	Richterliche Beweiswürdigung – der Prozess der Überzeugungsbildung . . . . .	611

1.	Grundsätze . . . . .	611
2.	Würdigung der Einlassung des Angeklagten . . . . .	612
3.	Würdigung des Zeugenbeweises . . . . .	614
4.	Würdigung des Sachverständigenbeweises . . . . .	618
5.	Der Zweifelsgrundsatz – „in dubio pro reo“ . . . . .	620
III.	Grenzen der Beweiswürdigung . . . . .	623
1.	Beweisverbote . . . . .	623
2.	Gesetzliche Beweisregeln . . . . .	625
3.	Schweigen des Angeklagten. . . . .	625
4.	Schweigen des Zeugen . . . . .	627
IV.	Mehrere mögliche Sachverhalte (Wahlfeststellung) . . . . .	627
1.	Ein einheitliches äußeres Geschehen . . . . .	627
2.	Mehrere mögliche Sachverhalte . . . . .	628
3.	Formel und Gründe des Urteils . . . . .	630
§ 91	Die Urteilsformel . . . . .	630
I.	Die Entscheidung zur Schuld- und Rechtsfolgenfrage . . . . .	630
1.	Freispruch. . . . .	630
2.	Verurteilung . . . . .	631
3.	Selbständige Anordnung einer Maßregel. . . . .	635
4.	Einstellung . . . . .	635
5.	Entscheidung bei mehreren Straftaten: materiell-rechtlicher Tatbegriff als Ausgangspunkt. . . . .	636
6.	Vielzahl von Angeklagten und Taten . . . . .	637
II.	Nebenentscheidungen . . . . .	638
1.	Entschädigung nach dem StrEG . . . . .	638
2.	Kostenentscheidung . . . . .	638
III.	Beispiele (Übungsfälle) . . . . .	639
§ 92	Die Urteilsverkündung . . . . .	640
I.	Allgemeines . . . . .	640
II.	Ablauf . . . . .	640
III.	Ende der Urteilsverkündung. . . . .	641
IV.	Weitere Entscheidungen. . . . .	642
1.	Beschluss bei Strafaussetzung zur Bewährung . . . . .	642
2.	Beschluss über Untersuchungshaft . . . . .	642
3.	Belehrung bei Fahrverbot . . . . .	642
4.	Rechtsmittelbelehrung . . . . .	642
<b>25. Kapitel</b>	<b>Das Hauptverhandlungsprotokoll . . . . .</b>	<b>644</b>
§ 93	Das Hauptverhandlungsprotokoll . . . . .	644
I.	Bedeutung des Protokolls. . . . .	644
II.	Herstellung des Protokolls . . . . .	644
III.	Inhalt des Protokolls . . . . .	645
1.	Gang und Ergebnis der Hauptverhandlung. . . . .	645
2.	Inhaltsprotokoll. . . . .	646
3.	Ausnahme: Wörtliche Protokollierung . . . . .	647
IV.	Beweiskraft des Protokolls . . . . .	647
1.	Wesentliche Förmlichkeiten . . . . .	647